

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 22

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Herrn Prof. G. in S. „Wie einer anerkannten guten Sache allzu befehlende sein, ist ein nicht zu verantwortendes Unrecht an der Mithilfe.“ sagen Sie uns. Nun, Ihre Ansicht mag ja allerdings nicht ohne Berechtigung sein; doch — was würden Sie etwa von nachstehender Abonnements-Einladung halten? Wie man gut lebt und wie man lebt; wie Krankenpflege und Pflichten gibt; wie Gattenpflicht man freu erfüllt und klug der Kinder Hunger stillt; wie man gesund und billig lebt, den Seinen reicht zu nützen frebt; wie man in's Leben Rosen stift und öftz'ns erhält sein Angefecht; wie fein in Haus und Küch' und Keller man jörglich sparet jeden Heller; wie man sein Feld und Garten baut und allerwärts zum Rechten hauft; wie man sein eigen Recht vertheidigt, den Leib befehdet, recht und schlicht; wie man verschwendet, treu und wahr, ein ächtes Weib sei, ganz und gar, will dieses Blatt Dir treulich zeigen — drum mache schnell es Dir zu eugen.“ — Nein, Scherz bei Seite! Die Lärmkronimel röhren ist unter Sache nicht. Nichtsdestoweniger vielen Dank für Ihre gute Meinung.

Herrn Dir. G. in S. Wie? Noch mehr wollen der Schule aufzugeben wissen? Wir dagegen sind ständig selber davon überzeugt, daß unfern jungen Leuten zu viel zu viel eingetrückt wird. Das heißt, so lange es täglich unter Aufsicht gelüft wird, und nächster ist der Großheit davon verblassen. Der junge Mensch wird oberflächlich, verliert sein selbstständiges Denken und Streben, und büßt seine Eigenart ein. Sollte dies nicht schlimm genug sein? Unjere gesammte Zeitrichtung ist nicht darauf angelegt, Charaktere zu bilden, und doch thäten uns solche ja unerträglich noth. Wir stehen mit unserer Meinung jedenfalls nicht vereinigt und es wäre wahrhaft interessant, darüber recht vielseitig die Meinung von jungen Männern und Frauen zu vernehmen, die im praktischen Leben erfahren, darauf angewiesen waren, ohne Subsistenzmittel und ohne Protection den Kampf mit dem Dasein aufzunehmen und dem eigenen Streben eine Oase zu machen. — Das Manuskript steht zu Ihrer Verfügung.

Frau S. M. in S. Wir konnten uns mit der Materie bis jetzt leider noch nicht befassen und es sieht auch heute noch nicht danach aus, als ob's in der nächsten Zeit zu ermöglichen wäre. Die Stundens wären nirgends reichen und die Arbeit mehrt sich doch ständig. Sie müssten also nothgedrungen warten.

Hrn. J. S. in S. Von einem obligatorischen Sonn- und Feiertags profitiert doch gewiß die auf den täglichen Erwerb angewiesene Klasse am meisten. Die nach Besessen am Werktag sich gütlich thun und feiern können, werden am Sonntag das Bedürfnis nicht so sehr empfinden. Ganz unabsehbare Pflicht aber ist es, seinerseits dafür zu sorgen, daß der Arbeiter und seine Familie nicht bloß ruhen darf, sondern daß er es auch kann.

G. G. S. Mit Interesse verfolgt und gerne benutzt.

J. F. Es ist nothwendig, daß Sie Ihren Namen nennen.

Frau Louise B. in G. Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen entsprochen.

Auktionat in S. Für Ihre Sendung besten Dank! Herzlichen Dank aber auch für Ihre freundlichen Anregungen. An der betreffenden Lettre habe auch wir uns schon oft erbaut und wir wollen sehen, ob es uns möglich ist, Ihrem diesfälligen Wunsche nachzufolgen. Bezuglich des gefragten Bildes werden wir direkte Erklärungen eingehen. Ist es wohl Bußfall, daß wir in Ihrer Sendung die gräßliche Karte eines Freindes gefunden?

Frau A. S. in S. Als richtigste Antwort auf Ihre gestellte Frage bringen wir mit nächster Nummer einen Auszug aus der Verbrauchstabale der Leguminos Maggi. Zwischen machen Sie einen Beruf mit dem Kraftmehl. Verwenden Sie daselbst zur Suppe und servieren Sie sie ohne Namen, so wird das Vorurtheil am ehesten besiegt.

Gepflegte Hausmutter in S. Gewiß, es läßt sich auch dem verächtlichen Wanzengeheimnis wünschen, und zwar auf verschiedene Weise. 1) Eine Waschung der bestrittenen Gegenstände, Wände, Böden, Schränke, Bettfellen etc., mit einer sogenden Alkoholung. 2) Sorgfältiges Ausstreichen der Räthen, Fugen und Löcher mit weichem Talg (Injektor) und 3) Auspinseln der Räthen und Löcher mit einer träftigen Abtödung von Thuya (Lebensbaum), auch im Volksmund „Sephi“ genannt. Gründliches Nachsehen ist bei jedem Verscharen die erste Bedingung — eine Sache, die Sie am besten selbst befreien, wenn sie zuverlässig und gründlich getrieben soll.

**Inserate.**

Ziffern 3993, 3951, 3946, 3979, 3978, 4082 sind erledigt.

NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abonnements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressen-Angabe wird gebeten.

**Die Expedition.****Für junge Töchter.**

4080] Eines der grössten, renommiertesten Mis-gros- und Détail-Geschäfte der Ostschweiz sucht einige Lehrtöchter. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 poste restante Schaffhausen. (Ma1694Z)

**Gesucht nach Basel:**

Ein braves, treues Zimmermädchen. Eine tüchtige, treue Wascherin, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges Mädchen für die Küche zum Abwaschen und Casserolen putzen. Jahresstellen. [4089]

Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

**Eine Tochter**

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plazieren, sei es als Stütze der Haushalt oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. [4091]

**In einer achtbaren Familie**

bei der Stadt Vevey würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familieneben, gute Kost, Pension einschliesslich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an Wittwe Delafontaine, Notars in Chardonne bei Vevey, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. [4079]

**Eine junge Tochter**

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Hotel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [0000]

**Eine Tochter** aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem Laden nach Genf (oder an Genfsee) zu plazieren. Sorgsames Familieneben Bedingung. [4104]

Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

**Eine Engländerin**, 25 Jahre alt, geprägte Lehrerin, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschaftsleiterin. Außer dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4096]

**Eine Witwe** mittleren Alters wünscht Stelle in einem gangbaren Spezereladen oder in einem grösseren Seidengeschäfte als Windermeisterin. [4086]

Gef. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Tochter aus guter Familie, welche mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als Zimmermädchen oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105]

Wer kann einem jungen, rechtschaffenen Mädchen in Italien, am liebsten in Nizza, Stelle verschaffen? Dasselbe kann einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen, kennt die Haushäuser und ist auch gerne bei Kindern. Eintritt erst in einigen Monaten. [4134]

Adresse bei der Expedition.

**Gesucht:**

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte Kellnerin für Saal und Restaurant, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

**Eine junge Tochter**

4128] aus achtbarer Familie wünscht sich in der feinen Küche noch besser auszubilden. Der Eintritt müsste aber sofort stattfinden können.

Gef. Offerten unter S D H 4128 an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht:**

4122] Auf's Land für ein zweijähriges Kind ein zuverlässiges Kindsmädchen, das auch schon Kind besorgte und im Nähen und Glätten bewandert ist.

Offerten unter Chiffre A S befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht nach Frauenfeld.**

4120] Ein treues, fleissiges Dienstmädchen von dem Lande, das bürgerlich kochen kann, die Haushäuser versteht und auch etwas nähen kann.

Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

**Eine junge Tochter**

aus guter Familie, die deutsch und französisch spricht und Kenntnisse in der Buchhaltung besitzt, sucht Stelle in einem Kurorte, vorzugsweise zum Serviren. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Adresse befördert die Expedition d. Bl.

**Eine Kindergärtnerin**

in's Oberengadin gesucht. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [4118]

**In der Waisenanstalt Basel**

ist die Stelle einer Arbeitslehrerin zu besetzen. Gehalt Fr. 400—600, nebst freier Station. Anmeldungen unter Angabe des Lebens- u. Bildungsganges, der bisherigen Thätigkeit und etwaiger Zeugnisse oder Erkundigungsadressen nimmt entgegen: **J. J. Schäublin**, Waisenvater, 4129]

Basel.

Eine in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahrene Witwe sucht Stellung als Haushälterin. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [0000]

**Zur Hilfe in der Lingerie**

oder einer Köchin sucht eine treue Person mittlern Alters Sommermutter. Geht auch zu einer Privatfamilie für Besorgung einer bürgerlichen Küche und Haushalt.

Ein williges Dienstmädchen, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Haushäuser versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Offerten besorgt die Expedition d. Bl. [4133]

**Eine Tochter**

(17 Jahre alt) wünscht Stelle in einer kleineren rechtschaffenen Familie, wo sie das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen auf gute Behandlung Anspruch gemacht. [4114]

Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

**Eine Tochter**

aus achtbarer Familie, welche die Kochlehrzeit beendigt und nähen kann, wünscht etw. Stellung in einem Hôtel, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt 1. August. [4117]

Auskunft ertheilt die Expedition.

**Für Eltern!**

4130] Bei Herrn H. Pittler, Professor in Chateau d'Oex (Waadtlandisches Oberland), werden einige Knaben im Alter von 12—16 Jahren in Pension angenommen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren: Billwiler, Direktor, Oberstrass, Zürich; H. Rudin-Hefti, Lehrer an der oberen Mädchenschule in Basel (Rudolfsstrasse 18) und Pfarrer S. Chavannes, gew. Inspector des Collèges in Lausanne. (O. F. 1404)

Adresse bei der Expedition.

**Doppelbreite**

Etamine, Grenadine & à jour Gewebe a Fr. 1. — per Elle od-r Fr. 1. 65 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

[4005]

**Oettinger & Co.**, Centralh., Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

**Für Modistes.**

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein Modegeschäft mit guter Kundenschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur theilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden.

Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht nach Frauenfeld.**

4120] Ein treues, fleissiges Dienstmädchen von dem Lande, das bürgerlich kochen kann, die Haushäuser versteht und auch etwas nähen kann.

Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

**1167 Meter über Meer.****Niederrickenbach****Klimatischer Alpenkurort**

bei Stans, Unterwalden.

Unvergleichlich schöne, hochchromatische und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und gennsvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenküchen. — Pensionspreis incl. Zimmer 4½—6 Fr. Prospekte gratis. Sich höflichst empfehlend.

**J. von Jenner-Meisel,** Eigentümer.

**Luftkurort Ober-Yberg**

3 Stunden von Einsiedeln.

**Pension Holdener**

(neben dem Post- und Telegraphenbüro)

empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimliches Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zuverkommendste Bedienung.

**F. Holdener-Walder,** Besitzer.

**Graue Haare**

bekommen durch Dr. Löwenstamms Puritas ihre frühere Jugendfarbe wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Abnahme Rabatt. Versand gegen vorherige Einwendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

[4125] Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.

**Fabrikation**

von [3988]

**St. Galler****Hand- u. Maschinen-Stickereien.****Specialitäten:**

Lieferung oder nur Stücke ganzer Aussteuern. Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weisse und farbige Vorhänge.

**A. Lutz**

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Fertigblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Grüningen (Zürich).

**Garantiert waschächte, nach aller-neuesten Dessins bedruckte  
Sommerstoffe**

in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3990]

**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Das bedeutende  
**Bettfedern-Lager**  
Harry Unna in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 ₣) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, prima Halbdauen nur 2 Fr. prima Ganzdaunen nur 3 Fr. Verpackung zum Kostensatz. Bei Abnahme von 50 ₣ 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027]

**= Wäscheseile =**

aus La Aloëshaf, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2.50 bis Fr. 7. — per Stück, mit und ohne Brettcchen.

**Klüpperli**, 6 Dutzend 90 Cts.

**= Thürvorlagen =**

von Cocco und Manillasell von Fr. 1.50 bis Fr. 6.50.

**Fensterleder und Schwämme** empfiehlt bestens. [3898]

**D. Denzler**, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

**Tapeten und Rouleaux**, grosse und bestassortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins. — **Billigste Preise.** — Musterkarten zur Verfügung. **R. Gut** (vormals Grossmann-Weber) 3851 Kirchgasse 32, Zürich.

Wichtig für Damen!! 4047] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Ärzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H1956J) C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).

**Sargmagazin**  
Zürich.

Särge von Fr. 12. — an, Kindersärge von Fr. 2.50 an, Eichensärge von Fr. 100. — an, Leichenkleider von Fr. 4. — an, Kinderkleidchen von Fr. 1.50 an, Sargkissen von Fr. 4. — an, Kinderkissen von Fr. 1.50 an, Blechkränze von Fr. 4. — an, Perlkänze von Fr. 2. — an, Grabandenken von Fr. 4. — an, Trauerbouquets von Fr. 1. — an, Lorbeerkränze, künstl. v. Fr. 2 an, Trauerschleifen von Fr. 1. — an empfiehlt

**E. Hoffmann**,  
beim Hotel Central  
Zürich.

**Hôtel und Kuranstalt Weissbad** Ktn. Appenzell I. Rh. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (OG1706) [4109]

**Ecole spéciale de Langue italienne** à Luino (Lac Majeur).

Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la connaissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à 20 ans, appartenant à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédanterie habituelle, avec célérité et sur le soi même où la langue est parlée. L'instruction commence le 1<sup>er</sup> janvier, le 1<sup>er</sup> avril, le 1<sup>er</sup> juillet et le 1<sup>er</sup> octobre de chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont regus dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 frs. par mois. — Le climat de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature riche en beautés surprenantes.

Pour les prospectus et les références s'adresser à **Chs. Zürcher**, professeur à Luino. [3592]

**Dennler's Eisenbitter**

**Interlaken**

eine glückliche Verbindung der heilkraftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmut**, **Bleichsucht** und **allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönen Erfolgen angewendet. Für Reconvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. [3954]

Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —.

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco — 2590]

**Nef & Baumann, Herisau.**

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß **Schäfe und Schafe** eine geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, schen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schäfmarke** an der Sohle tragen.

**Otto Herz & Co.**, Frankfurt a. M.

Echte und alte deutsche Schaffabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

1868] [3911]

**Neueste Erfindung.** — **Orthopädisches Corset** für Frauen und Mädchen.

**Stütze des Rückgrats.**

Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats u. Engbrüstigkeit und bereitet eine graziose Figur.

Es empfiehlt sich bestens. [4054]

**Frau Niederhäuser-Schenk**, Corsetière, Grenchen, Ct. Solothurn.

**Maisgris, extra Qualität,**

**Potentamehl** sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]

Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

**SOOLBAD RHEINFELDEN**

**Rheinsoolbad.** — **Hôtel des Salines.**

Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrössert und für diese Saison neu installirt. Illustrirter Prospectus gratis. (H1790 Q) [4052]

J. V. Dietschy.

**Abzutreten aus freier Hand:**

4045] In einer der von Fremden beschwerten Strassen Montreux ist für sofort ein

**Tuch-, Mercerie- und Confections-Geschäft** zu übergeben. — Helle Lokal, hübsche Schaufenster und gute Kundsame.

Näheres ertheilt L. Nicoulaz fils in Montreux am Genfersee.

Unterzeichneter beeht sich anzuseigen, dass er den Betrieb der ehemaligen

**Pension Hauser**

Klimatische Kuranstalt Seelisberg Vierwaldstättersee übernommen hat.

Aussichtsreiche Lage, verbesserte Einrichtung, billige Pensionspreise, aufmerksame Bedienung. [4100]

Es empfiehlt sich bestens

**M. Truttmann**, Hotel Sonnenberg.



Kronthal-St. Fiden.

Newg. 38, St. Gallen

In allen gangbaren feinen und groben **Korbwaaren**

— auch im Repariren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107]

**J. Huldr. Rüdlinger.**

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD** 1814 NEUCHATEL (SUISSE)

**Für Hausfrauen etc.**

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von

4077 Siglars Patent-Sodin in Pulver

a. d. k. k. a. P. Soda-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In 1/2 Ko. Paqueten à 45 Cts.)

Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie **Fettlaugenmehl** etc.

**Gardinen**, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

**Bandes & Entredeux** eigner Fabrication, weiß und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen.

**L. Ed. Wartmann**, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

**Nähmaschinen**, für Hand- und

Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Buch für Alle monatlich Fr. — .95

Illustrierte Welt — .95

Bibliothek der Unterh. — .10

Über Land und Meer — .50

J. Wirs, Buchhandl., Grüningen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart.  
Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

4016] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage mit schattigenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer unbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M 5718Z) **Philipp Schlueb-Otto**, Besitzer.

## Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaufedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbfraum pfandweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flauendeckbetten mit 5 Pfund feinem Flauum Fr. 31. [3829]

Grosse goldene Medaille Paris 1885.  
Silberne Medaille Paris 1882.



Ehrendiplom Paris 1882.

Diplom mit Auszeichnung  
Zürich 1885.

Luft- u. Milch-  
Kuren.  
**Faulensee-Bad** Mineralbäder.  
Douchen.

am Thunersee (Berner Oberland).

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lippespringe; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m über Meer. 200 m über dem Thunersee. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen, Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab 1. September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Broschüren und Prospekte gratis. Saison: Mai bis Oktober. (OH 1400) [4049]  
Kurzart: Dr. J. Lussy aus Montreux. A. Schleuniger-Müller.



Eisenbahnstation Landquart  
**Klosters Klimatischer Sommerkurort.** Graubünden.  
Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 18°.  
**Hôtel und Pension Brosi** mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwaldungen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigentümer: G. Stifler, auch Eigentümer des Kurhauses Davos-Dörfli. [3924]

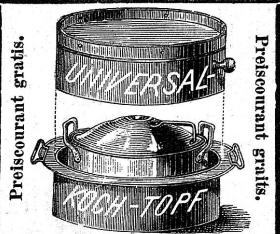
**Fideris**, Kanton Graubünden.  
**Hôtel und Pension Aquasana.** Eröffnung den 1. Juni.  
4124] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage an ausgedehnten Waldungen gelegen, mit schöner Aussicht und Gartenanlagen. Freundliche, gut möblierte Zimmer, verschiedene Lokalitäten heizbar, sehr gute Betten, kurgemässige Tafel und reelle Getränke. Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. Pensionspreis Fr. 4. 50. Betten Fr. 1. 50 bis Fr. 2. — Einzelzimmer Fr. 2. 50 bis Fr. 3. 50. Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (H 2478Z)  
Fideris, im Mai 1886.

**Johs. Gujan-Alexander.**

Beim Bahnhof. **LUGANO.** Beim Bahnhof.  
**Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.**  
— Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. —  
4119] Frau Hirt-Wyss.

MAR 1912 Z  
Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem goldenen Thurm.

Gute Bezugsquelle für  
St. Galler Stickereien jeder Art  
3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.



Praktisches Küchengeräth.  
Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.  
**Jos. Wottle-Fierz** in Wattwil. Muster-Töpfe in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]



Handsuh-Spezialitäten  
für Herren und Damen empfiehlt  
**J. Gredler**, Poststrasse, Zürich.  
Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Wasserdichte Betteinlagen  
aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettläsionen leiden, fabrizirt von der Firma **Fr. Maussner** in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4. 50, Fr. 6. 50 und Fr. 9. — aus der [4126]  
Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Mineralbad und Luftkurort „Säntisblick“  
in Waldstatt (Kt. Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

4123] Das Wasser ist laut Analyse stark eisenhaltig. Es ist sehr zu empfehlen für folgende Krankheiten: Rheumatismus, Catarrhe, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Lungentubel u. s. f.

Eichenrinde- und Soolbäder. Milch und Molken. Geschützte Lage. Reizende Ausflüsse und Waldpartien. Gute Küche und aufmerksame Bedienung. Zimmer von Fr. 1 bis Fr. 2.

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

**A. Knöpfel**, Besitzer.

— Aussteuern —  
zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.

**Betten mit doppelten Matratzen** von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

— **Schlafzimmer-Einrichtungen** — von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

■ **Mobilien und Polsterarbeiten** ■ zu äusserst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

**L. Billeter**, vormals Billeter & Nägeli,  
15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.



Goldene Medaille Antwerpen 1885.

— Plüscht —  
**F. Emde**, Storchengasse 7, Zürich.

